



**SCHLOSS-SPIELE**  
kobersdorf



Burgenland  
Energie

## **PRESSE-INFORMATION**

50 Jahre Schloss-Spiele Kobersdorf

### **Würdige Bilanz zum Jubiläum - 50 Jahre Schloss-Spiele Kobersdorf**

Publikumszuspruch, ausverkaufte Vorstellungen und Spielzeitverlängerung für den „Bockerer“

*(Kobersdorf, 6. August 2022) Tosender Schlussapplaus, stehende Ovationen und langanhaltender Beifall begleiteten heute die letzte „Bockerer“-Vorstellung. Mit diesem Stück österreichischer Theatergeschichte von Ulrich Becher und Peter Preses setzten die Schloss-Spiele Kobersdorf im Nachspann des 100-jährigen Jubiläumsjahr des Burgenlandes ein würdiges Zeichen für ihre 50. Spielsaison.*

Regisseur Claus Tröger gelang eine wohldurchdachte Mischung zwischen Humor und Ernsthaftigkeit, in der Intendant Wolfgang Böck die Paraderolle des renitenten Fleischhauers Karl Bockerer verkörperte. Maria Hofstätter (Binerl), Markus Freistätter (Hans), Wolf Bachofner (Hatzinger), Christian Strasser (Ferdinand Gstettner) und Andy Hallwaxx (Dr. Rosenblatt) übernahmen weitere Hauptrollen. Maria Astl, Tanina Beess, Irene Colin, Hannes Gastinger, Gerhard Kasal, Walter Ludwig, Johannes Rhomberg, Julian Rohrmoser, Jörg Stelling und Johannes Terne waren in Mehrfachrollen zu erleben. Christopher Haritzer kommentierte mit Klängen auf Klarinetten und Akkordeon live auf der Bühne. Das neue Bühnenportal aus rotem Steckmetall setzte einen klaren Rahmen für das eindrucksvolle Bühnenbild (Erich Uiberlacker) mit beweglichem Drehring, das bei den vielen Szenenwechsel für poetische Momente sorgte. Gerti Rindler-Schantl zeichnete für das zeitgebundene und stimmige Kostümbild verantwortlich.

Die Möglichkeit einer Besichtigung der kürzlich restaurierten ehemaligen Synagoge in Kobersdorf als Teil eines ganzheitlichen Kulturerlebnis mit einem „Bockerer“-Vorstellungsbesuch wurde von vielen Theatergästen genutzt.

Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der Schloss-Spiele Kobersdorf gab es ein eigenes Hochglanz-Magazin, das nach jeder Vorstellung gratis verteilt wurde. ORF Burgenland-Redakteurin Silvia Freudensprung-Schöll warf mit der Sendung "Theater im Dorf - 50 Jahre Schloss-Spiele Kobersdorf" einen Blick hinter die Kulissen der diesjährigen „Bockerer“-Inszenierung, blickte dabei auch auf die Historie dieses außergewöhnlichen Sommertheaters zurück.

Am 20. Juli bescherten Wolfgang Böck und Adi Hirschal mit dem Konzert „30 Jahre Strizzilieder“ dem Publikum einen weiteren Programm-Höhepunkt in dieser Jubiläumssaison. Zur Biker-Tour gingen vom Mattersburger Pappelstadion am 16. Juli 105 Motorräder an den Start. LiebhaberInnen historischer Karossen trafen sich diesmal in Klingfurth/Walpersbach und kurvten am 24. Juli mit 131 Fahrzeugen über die Bucklige Welt zum Vorstellungsbesuch nach Kobersdorf.

Die Schloss-Spiele Kobersdorf ziehen in ihrer 50. Jubiläumssaison mit einer Auslastung von 98,5 Prozent und einem übereinstimmend positiven Publikums- und Medienecho eine äußerst hervorragende Bilanz. Dafür sorgten 12.123 TheaterbesucherInnen an insgesamt fünfzehn Abenden. Elf Vorstellungen waren ausverkauft, fünf ausverkaufte Spielabende mussten wegen Corona-Erkrankungen im Ensemble abgesagt werden. Drei zusätzliche Vorstellungen verlängerten die Spielzeit bis zum 6. August 2022.

Wir bedanken uns für Ihre mediale Begleitung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr bei Ferdinand Raimunds „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“!

Mit besten Grüßen

Wolfgang Böck – Intendant

Mag. Thomas Mersich MAS – Kaufmännische Leitung

Mag. Karin Gollowitsch – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit